

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Husveth & Doffer, Lugos, Bonnag. 18.
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Halbjährig Kr. 8.—
Jahresjährig Kr. 16.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XX. Jahrgang.

Lugos, den 2. Juni 1912.

Nummer 44.

Zur Wasserkatastrophe.

Der erste Moment, die desolater Lage der Bevölkerung, die niederschmetternde Situation der Stadt sind wahrlich nicht der geeignete Zeitpunkt zu Reflexionen. Sind doch jetzt die leitenden Persönlichkeiten sowohl beim Komitee, als bei der Stadt viel zu viel mit den momentan nötigen Dispositionen dermaßen in Anspruch genommen, daß vorderhand eine Ergründung der Ursachen und Mängel, welche die Katastrophe noch fürchterlicher machen noch nicht zeitgemäß ist.

Und dennoch halten wir es schon heute, angesichts der klaffenden Wunde, die uns das unerbittliche Schicksal geschlagen, angesichts der schrecklichen Zerstörung, die das entfesselte Element angerichtet, angesichts des betäubenden, niederschmetternden Anblickes eingestürzter Häuser, vernichteter Brücken, eingefallener Dämme, zerstörter Gärten und Kulturen, angesichts des entsetzlichen Elends brod- und obdachlos gewordener Familien einen Mahnruf an unsere Stadtverwaltung ergehen zu lassen, ein Memento, das in den Spalten unseres Blattes sich einem roten Faden gleich hinzieht und auf einen Uebelstand hinweist, dessen Sanierung wir seit Jahren im vitalsten Interesse der Bevölkerung urgieren: und dieser Uebelstand, der im großem Maße zu dem riesigen Schaden beitrug, den die arg betroffene Bevölkerung unserer Stadt

erlitten: ist der Mangel einer allgemeinen, einheitlichen, systematischen Kanalisierung der Stadt.

Wohl kann eine wie immer rationell durchgeführte Kanalisierung, wohl können die höchsten Schutzdämme, die eingehendsten Präventivmaßregeln eine Stadt vor einer Wasserkatastrophe nicht bewahren, aber mindern können sie die Gefahr, abwenden die übermäßig große Verheerung, hemmen die zerstörende Gewalt der rasenden Flut und was die Hauptsache ist: ein je rascheres Abfließen der Wassermassen ermöglichen.

Dem nicht der rasenden Flut allein, nicht den schäumend und tosend einherstürmender Wellen sind die Wohnstätten der Leute zum Opfer gefallen, sondern dem Umstande, daß das Wasser keinen Abfluß hatte, in ganzen Stadtteilen staute und stockte und daher Zeit gewann, das Fundament zu unterwaschen und den Einsturz zahlreicher Häuser zu verursachen.

Heute noch, wo vom Tage der Ueberschwemmung angefangen schon eine Woche verfloß, stehen ganze Stadtteile unter Wasser. Die Damjanichgasse, Erzsebetgasse, die Gärten der Ferenczgasse, Zoltangasse, die Gegend um das Armenhaus und Spital herum und noch zahlreiche andere Gebiete im Weichbilde der Stadt sind heute noch inunidiert.

Ein unverzeihlicher Fehler, dessen Reparierung wir ebenfalls schon seit

Jahren, doch vergeblich urgieren, wurde auch beim Bau der Strecke der Südoftbahn begangen. Denn während die Temesvarer Strecke bei der Rampe am Ende der Buziasergasse zwei Durchlässe hatte, es also ermöglichte, daß das Wasser der Ferenczgasse, Zoltangasse, Buziasergasse durch den Durchlaß sich in den Materialgraben und auf die Wiesen ergieße: wurde es verabsäumt, auf der Lugos-Jacseter Strecke an der benannten Stelle ebenfalls Durchlässe anzubringen und so bildet denn dieser Eisenbahndamm ein den größten Teil von Deutsch-Lugos stets gefährdendes Hemmnis und Hindernis des Wasserablaufes.

Macht sich dieses Hindernis schon bei langanhaltenden starken Regengüssen in höchst nachteiliger Weise fühlbar, um wieviel gefährlicher wurde dieser Damm jetzt, da das Hochwasser die ganze Stadt überflutete, ohne einen Ablauf zu finden.

Ungemein viel Häuser stehen noch jetzt unter Wasser, das Eigentum zahlreicher armer Leute ist noch immer gefährdet, und an all dem Verderben, welches das Hab und Gut der Bewohner der Zoltangasse, Ferenczgasse, der Häuserzeile längs des Eisenbahndammes von der Flonagasse bis zum Heizhause, die unteren Teile der Buziaser- und Szabarer-Straße, die Gegend des Armenhauses und des Spitals bedroht, trägt der Eisenbahndamm die Schuld.

Im Momente der Gefahr trat man an den Obergespan mit der Bitte heran,

Interurban-Telefon 270.

Interurban-Telefon 270.

Frühjahrs-Markt im Glaswarenhause

Szameth és Grosz = Lugos

üvegudvar.

Südungarns billigstes Glas-, Porzellan-, Lampen- u. Luxus- (Belegenheitsgeschenke) Warenhaus. Elektrische und Petroleumlampen mit 10% Nachlaß. Verkauf: En gros u. en detail. Provinzaufträge werden 2mal täglich effektiert. Emballage gratis. Bilderrahmen nur Neuheiten in schönster Ausführung.

den Durchstich des Damms anzuordnen, doch dieser konnte — wie bereitwillig er auch den bedrohten Bürgern gerne zur Hilfe geeilt wäre — auf seine Verantwortlichkeit den Durchstich nicht erlauben.

Das zweite Versäumnis ist der erwähnte Mangel einer allgemeinen, einheitlichen Kanalisierung.

Die Kommune erteilt Parzellierungsrechte, Gassenbewilligungen, läßt ganz neue Stadtteile entstehen: kümmernt sich aber dann auch nicht weiter, wo das Wasser dieser neuen Gassen hingeleitet wird. Das sind vom Standpunkte der Sanität, vom Standpunkte der Sicherheit des Vermögens unhaltbare Verhältnisse, die eines raschen Wandels bedürfen.

Unsere Gassen sind zerstört, unsere Brunnen mit Schlamm und Unrat vergiftet, unsere Kommunikation gehemmt, und all' diese Uebelstände verursacht der Mangel der Kanalisierung.

Die Stadtverwaltung hat für die Zukunft ein sehr umfangreiches Programm entfaltet. Es sind die Erbauung eines Hotels (?), eines Kulturpalastes, einer Redoute in dasselbe aufgenommen: wir geben der Hoffnung Raum, daß jetzt nach den Erfahrungen der Schreckenstage vom 26. und 27. Mai, welche eine traurige Denkwürdigkeit in den Annalen unserer Stadt bilden werden, all diese Pläne in den Hintergrund treten werden und das Problem der Stadtkanalisierung als unvermeidliches, unausschießbares Erfordernis als kategorischer Imperativ in den Vordergrund des städtischen Programmes treten wird.

Ueber die weiteren Details der Katastrophe berichten wir in Folgendem:

Verfügungen des Obergespans Dr. Zoltan v. Medve.

Wie wir bereits in unserer vorigen Nummer — in welcher wir uns wegen Mangel an Raum in die Details nicht einlassen konnten — registrierten, hat Obergespan v. Medve in den schweren Stunden der Gefahr, die über unsere Stadt hereingebrochen war, wieder seinen Edelmut, seine Opferfähigkeit, seine nimmer rastende Fürsorge, wie auch seine Energie und Tatkraft in glänzender Weise bekundet. In den Werken der Barmherzigkeit stand ihm auch seine edelherzige Gemahlin wacker zur Seite und öffnete zur Linderung der momentanen Not mit unvergleichlichem Edelsinn den hilfsbedürftigen Armen Tür und Tor.

Dispositionen des Bürgermeisters Dr. Döme Florescu.

Raum hatte sich die Kunde von der herannahenden Gefahr verbreitet, als Bürgermeister Dr. Florescu in seinem Wirkungskreise sofort die weitgehendsten Verfügungen und Vorkehrungen traf. Er requirierte Militär, mobilisierte die gesamte Mannschaft

der Polizei und dirigierte sie auf die exponiertesten Stellen, wo die Mannschaft mit anerkanntem Eifer bis zur vollständigen Ermüdung unschätzbare Dienste leistete. Vom Augenblicke der Gefahr an ist der Bürgermeister vom frühen Morgen bis spät in die Nacht im Amte, um die Bitten, Beschwerden, Klagen der ihn fortwährend aufsuchenden Parteien zu erledigen.

In seiner schweren, Menschenkräfte übersteigenden Arbeit assistiert ihm unermüdetlich Obernotär Dr. Băltescu, der sofort die gefährdeten Stellen aufsuchte, Delogierungen anordnete, in Begleitung eines Ingenieurs die baufälligen Häuser inspizierte und die nötigen Maßnahmen traf, um größeres Unheil zu verhüten und für die Sicherheit der Person und Vergung des Vermögens nach Möglichkeit zu sorgen.

Appell an die Mildtätigkeit!

Mitbürger! Eine entsetzliche Katastrophe hat unsere Stadt heimgesucht. Not und Elend, entsetzliche Armut ist in viele Häuser eingezogen! Obdachlos herumirrende Mütter, hungernde Kinder flehen euch tränenden Auges um Hilfe an! Möge sich Euere Mildtätigkeit, Euere allbekannte Opferwilligkeit in erhöhtem Masse bewähren!

Se Hochgeboren Obergespan Dr. Zoltan v. Medve verfügte, dass anstatt des Kindertages heute Sonntag den 2. Juni eine allgemeine Sammlung

zugunsten der Überschwemmten eingeleitet werde.

Oh, umgehet die Urne der Wohlthätigkeit nicht! Bringet herbei die milden Gaben der Barmherzigkeit, damit Eure Spenden zur Linderung der unsäglichen Not tausender ins Elend geratener Familien beitragen mögen!

Der nicht abgehaltene Kindertag möge erst recht zu einem Kindertag werden. Hunderte und tausende von armen, darbedenden Kindern sollen durch Eure Mildtätigkeit gelabt und gespeist werden.

Die Rettungsaktion der Garnison.

Was die hiesige Garnison, sowohl die Honved, wie auch die Artillerie in den Stunden der Gefahr leistete, mit welchem Heldennute sie Menschen rettete, Gefahren abwendete, verdient mit goldenen Lettern in den Annalen unserer Stadt verzeichnet zu werden.

Die innige Harmonie, die friedliche Eintracht, die wechselweise Sympathien, welche das Militär und die Bürger seit jeher mit engem Bande verknüpfen, kam in der übermenschlichen Anstrengung, in der rastlosen, unschätzbaren Tätigkeit, welche das Militär bei der Rettungsaktion entwickelte, wieder vollauf zur Geltung.

Den ganzen Dienst des Militärs leitete Oberst Desider Molnar und Artillerieoberst Alfred Unschuld mit rastlosem Eifer. Die Oberste Mešić und Bodó wechselten sich als Kommandanten der gesamten Truppen ab. Unsere Honved und zwar sowohl sämtliche Offiziere, wie auch die Mannschaft standen vom 26. bis 29. Mai im Dienste.

Im Augenblicke der Gefahr hat die Mannschaft mit den Offizieren in Ermanglung von Rähnen Flöße improvisiert, Wagen und Beleuchtungsobjekte requiriert und alle nötigen Vorkehrungen zur Rettungsaktion getroffen.

Bisher sind folgende wichtigere Aktionen festgestellt worden: Oberleutnant Citişean machte sich in Begleitung des Artillerie-Freiwilligen Friş Holzner und 3 Honved daran, die in Gefahr schwebenden bulgarischen Gärtner aus einer kritischen Lage zu retten.

Es gelang ihnen auch mit 7 Bulgaren das linke Lemesufer bis auf circa 40 Meter zu erreichen, als plötzlich der Kahn durch das Heraufschwimmen von Baumstämmen und Dachteilen umkippte. Von abends 7 bis 11 Uhr gelang es nach langen, aber erfolgreichen Versuchen die Bulgaren mit Ausnahme von 6 Kindern im Alter von 14—16 Jahren zu retten.

Größere Rettungsaktionen bewerkstelligten der Hauptmann Geza Vasarhelyi; die Honvedoberleutnants Sandor Szentmiklóssy und Imre Kovacs; der Artillerieoberleutnant Adám, die Artillerieleutnants Höhr, die Leutnants Meşarós, Köpö, Nyaryu. der Fähnrich Pápay, so nicht minder der Leutnant Arvaay, Hauptmann Földes und das ganze Offizierskorps. Wir behalten uns vor auf die Details noch zurückzukommen.

Der Schaden der Stadt.

Die Stadt hat einen nach Millionen zählenden Schaden erlitten, deren Höhe vorläufig ziffermäßig noch nicht festgestellt werden kann, aber ganz sicher die Summe von 2 Millionen Kronen übersteigen dürfte. Nicht nur, daß zwei Brücken von der Flut hinweggerissen wurden, sind auch sämtliche Uferbefestigungen zerstört worden. Die Dammarbeiten von der Eisenbrücke bis zum Theater und in der Andrássy-Promenade wurden ein Opfer des Hochwassers. Und noch immer sind Damabbrutschungen zu erwarten.

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÓT

Unser Abgeordneter für die Ueberschwemmten.

Der Abgeordnete unserer Stadt wirklicher Geheimrat Dr. Alexander Bloß sandte an die Komitatsleitung für die Ueberschwemmten unserer Stadt 500 Kronen. Baron Friedrich Harkanyi sandte für die Ueberschwemmten von Lugos und des Komitates je 500, zusammen 1000 Kronen.

Wohltätigkeit.

Das Sprichwort „bis dat qui cito dat“ haben sehr viele unsere mildtätigen und edelherzigen Mitbürger schon jetzt beherzigt und beeilten sich mit ihren Spenden die momentane Not zu lindern. Außer den von der Regierung als erste Hilfe gesandten 6000 Kr. liefen folgende Spenden ein:

Dr. Julius Rostas 500 Kronen, Jolan Rostas 100, Frene Rostas 2 K., Bürgermeister Dr. Florescu 100, die Tochter des Bürgermeisters Stefania Nelli Florescu sammelte im Namen des rum. Frauenvereines 523.60 K., Mano Sternlicht 100 K., der Pächter des Hotels „zur Post“ Johann Schäfer 100 K., die Gattin des Direktors der „Albina“ Frau Dominik Racz 10 Kronen.

Bürgermeister Dr. Florescu läßt an die Armen unaufhörlich Nahrungsmittel verteilen und weist, wo die Not groß ist, auch Hilfsgelder an.

Der Schaden von Privaten.

Der Schaden, den die Einwohnerschaft durch das Hochwasser erlitten zählt ebenfalls viele Millionen. Außer den Firmen, die wir bereits in unserer vorigen Nummer registrierten, erlitten bedeutenden Schaden die Kaufleute: Nemet & Klein, Heinrich Recht, Brüder Pazel, Lazar Joanovits, Trajan Racz, Alfred Fischl Brüder Deutscher, die Apotheker Ferd. Neger und Johann Fischer, in deren Geschäfts- und Kellerräumen große Warenvorräte zugrunde gingen.

Die Situation im Komitatspital.

Das Komitatspital hatte durch die Hochflut ebenfalls Kalamitäten, die zu beheben Spitalsdirektor Dr. Mano Neuman mit rastlosem Eifer bestrebt ist. Das Souterrain und die Parterrelokalitäten stehen unter Wasser, ebenso die Küchenräume, so daß die Kranken aus denselben in die Stockwerke befördert werden mußten. Auch die Küchenräume sind überschwemmt; die Speisen werden in den vom Militär requirierten Feldküchen zubereitet.

Wackere Lebensretter.

Täglich laufen uns noch immer neue Meldungen über heroische Taten wackerer Lebensretter ein, deren wir in unserer vorigen Nummer noch nicht gedachten.

So berichtet uns Bürgermeister Dr. Florescu, daß der hiesige Holz- und Kohlenhändler Moriz Friedmann mit unvergleichlichem Heldennute sich am Rettungswerke beteiligte und zahlreiche Personen und deren Habe aus den Fluten rettete.

Der Artilleriehauptmann Weber hat mit Todesverachtung und Aufopferung zahlreiche Personen, die dem Ertrinken nahe waren, gerettet.

Mit ähnlicher Selbstverleugnung hat sich der Obermaschinist der Elektrischen Zentrale, Steiner an dem Rettungswerke beteiligt. Auch der Hofphotograf Ladislaus Raschitz hat zahlreiche Proben seiner Tapferkeit und seiner Nächstenliebe geliefert.

Ebenso tapfer benahm sich Josef Drégyan der mit mehreren Arbeitern unschätzbare Dienste leistete, wie auch der Feuerwehrmann Marcz seine Tapferkeit bewies.

Wann bekommen wir elektrisches Licht?

Diese Frage beschäftigt derzeit die ganze Bevölkerung unserer Stadt, denn erst jetzt, da wir das elektrische Licht entbehren müssen, fühlen wir in doppeltem Maße die wichtige Bedeutung dieses unentbehrlichen Faktors. Unser Berichterstatter hatte Gelegenheit diesbezüglich mit dem von Wien hierher entsandten Oberingenieur der Elektrizitätsgesellschaft, Pék, zu konferieren.

Unseren diesbezüglichen Informationen gemäß dürfte die Instandsetzung der Zentrale noch 8-10 Tage in Anspruch nehmen, wenn sich die Verfügungen der Gesellschaft erfolgreich bewähren sollen. Es ist aber nicht ausgeschlossen, daß die vollkommene Herstellung und Austrocknung der Dynamos längere Zeit in Anspruch nehmen wird, weshalb wir uns eventuell darauf gefaßt machen müssen, das elektrische Licht noch 2 Wochen hindurch entbehren zu müssen.

Die Hilfsaktion des Roten Kreuzvereins.

Der Rote Kreuzverein hat seinen edlen Intentionen gemäß auf Initiative des Präses Arthur v. Gränzenstein zugunsten der Ueberschwemmten eine großangelegte Hilfsaktion eingeleitet. Gleich nach der Katastrophe hat Präses v. Gränzenstein als erste Spende des Vereins dem Bürgermeister Dr. Döme Florescu 1500 Kronen zur Verfügung gestellt. Der Ausschuß hat diese Verfügung des Präses zur Kenntnis genommen und beschlossen noch weitere 1000 Kronen jenen Verunglückten zukommen zu lassen, die von Mitgliedern des Vereins empfohlen werden. Empfehlungen nimmt der Verein vom 3. Juni an im ung. Kasino nachmittags von 4-6 Uhr entgegen.

Zugleich richtet der Verein an seine Mitglieder einen Aufruf, abgetragene Kleider und Schuhe den armen Ueberschwemmten zukommen zu lassen.

Zur Leitung der Hilfsaktion wurde ein aus 6 Mitgliedern bestehendes Exekutivkomitee entsendet und wurden in dasselbe gewählt: Ihre Hochgeb. Frau Dr. Joltan v. Medve, Arthur v. Gränzenstein, Joh. Boross, Dr. Ign. Verdach, Dr. Georg Dobrin und Anton Bod.

Dieses Komitee hat seine Tätigkeit bereits mit dem Sammeln von Kleidungsstücken begonnen.

Die eingegangenen Kleider werden vom

4. Juni angefangen in den Lokalitäten des Kasinos immer um 3 Uhr nachmittags im Beisein einer Vertrauensperson zur Verteilung gelangen.

Der Zustand des Stadthauses.

Die unteren Lokalitäten des Stadthauses haben durch das Hochwasser riesigen Schaden erlitten. Die Wachzimmer und Gefängnisse sind vollkommen unbrauchbar geworden. Die größten Verheerungen richtete aber die Hochflut in den Räumlichkeiten der Polizei an. In den Amtszentralen stand das Wasser Meterhoch; die Wände sind durchnäßt, die Altten teils vernichtet, teils arg beschädigt, die Möbelstücke ruiniert.

Jetzt wird es wahrlich an der Zeit sein für entsprechende Lokalitäten der Polizei in kürzester Zeit Sorge zu tragen, denn es ist nicht denkbar, daß die Polizeibeamten noch länger in diesen devastierten, infizierten, sanitätswidrigen Kammern amtierend sollen. Wenn in dieser seriösen, tristen Zeit ein Wortspiel am Plage wäre, so würden wir sagen, die Räumlichkeiten der Polizei sind einfach polizeiwidrig.

Auch die Lokalitäten des Gefällsamtes sind verwüstet; das Amt mußte provisorisch in der Feuerwehrkaserne unterbracht werden.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden. Preis der Original-Schachtel 2 Kronen. In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbrantwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art. Original-Flasche K. 2. - Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Tagesneuigkeiten.

Aus der Mariakongregation.

Die in der hiesigen röm.-kath. Bürgerschule wirkende Mariakongregation hält heute den 2. Juni nachmittags um 4 Uhr im Prunksaale des Klosters eine feierliche Mitgliederaufnahme und eine Festversammlung mit Programm. Entree wird keines eingehoben. Freiwillige Spenden werden zugunsten der Ueberschwemmten dankend entgegengenommen. Das Programm der Festigung ist folgendes: Eröffnungsrede des Präses Nikolaus Reva. „Ave Maria“ gesungen durch den Gesangschor des Institutes. „Udvözet hazámhoz“ Klavierpièce zu vier Händen; vorgetragen von Margit Földi und Erzsi Rajetan. „Szeretlek szüz Mária“ vorgetragen durch den Gesangschor. „Májusi oltár“ deklamiert von Elsa Mohilo. „Salon-

Ausgezeichnet mit der Goldenen Medaille.



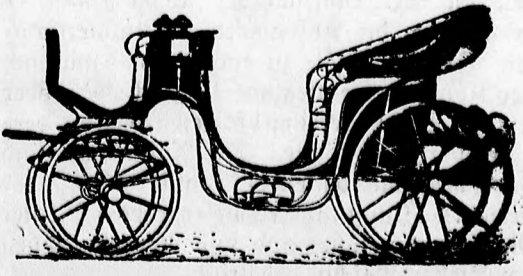
Josef Majoros, Wagenbauer

Eigenes Haus. Lugos, Olloságer-Strasse 6. Telefon-Nr. 268.



Ständiges Lager in neuen und renovierten Wagen. Verfertigt Schmiede-, Wagner- und Lackiererarbeiten. Renovierungen und alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Billige und reelle Bedienung. : - :: - : Preiskurant gratis.



stück von Necke, auf der Violine vorgetragen von Klara Kina mit Klavierbegleitung von Karola Földi. „Udvözet Mária“ Duett, vorgetragen von Piroska Gremyi und Maria Molnar. „Szüz Mária pártfogása“ Melodrama, vorgetragen von Elsa Durza, mit Klavierbegleitung der Musikprofessorin Frau Sandor Nagel. „Estharang“ Lied von Abt vorgetragen durch den Schülerchor.

Unzählige Nerzte

des In- und Auslandes ernähren ihre eigenen Kinder mit dem seit beinahe einem halben Jahrhundert bestbewährten Nahrungsmittel Nestlé's Kindermilch, reine und vollrahmige Alpenmilch enthaltend. Um Jedermann die Gelegenheit zu bieten, dieses Präparat auszuprobieren, versendet die Firma Nestlé, Wien I., Biberstraße an die Leser dieses Blattes vollkommen kostenlos Probefläschen u. interessante ärztliche Broschüren über Kinderpflege. Originalflaschen, für zirka 25 Mahlzeiten des Kindes ausreichend, in jeder Apotheke u. Droguerie à K. 1.80 erhältlich.

Tageshelle — in Café Bristol. Trotz der stockfinstern Nächte herrscht in den angenehmen komfortabel eingerichteten Lokalitäten des Café Bristol allabendlich Tageshelle. Der rührige Cafetier Csontos hat nämlich die Kalamitäten des Mangels elektrischer Beleuchtung in findiger Weise überwunden und ohne Kosten zu scheuen eine prächtige Acetylenbeleuchtung installiert.

Todesfälle.

Der Totengräber des isr. Friedhofes Johann Kirchl verschied am 31. v. M. eines plötzlichen Todes. Der noch in den besten Jahren stehende der rüstige Mann, der so viel hunderte Leute zur letzten Ruhestätte bettete, wird nun auch im kühlen Grabe Ruhe finden. — Der Kliesovaer Kaufmann Ignaz Feld wurde am 1. d. M. im Alter von 52 Jahren ebenfalls durch einen jähen Tod dahingerafft. Das Leichenbegängnis des Dahingegangenen, den eine weit ausgebreitete Verwandtschaft betrauert, wird heute nachmittag um 4 Uhr stattfinden.

Sicherheitszustände.

Trotz der großen Aufregung, die in der Stadt herrscht, und trotzdem von den Dörfern kommende Menschen herbeiströmen, sind die Sicherheitszustände in der Stadt zufolge der Umsicht der Polizeibehörde, dennoch zufriedenstellend. Es kamen weder zur Zeit der Katastrophe noch nachträglich Ruhestörungen oder Diebstähle vor. Drei Nächte hindurch patrouillierte die Polizei von Militär assistiert mit Notlampen versehen durch die Stadt und sorgten für die nächtliche Sicherheit.

Die Überschwemmung im Bilde.

Hoffotograph Ladislaus Naschitz hat die traurigen Episoden der Überschwemmung in äußerst gelungene, seine Kunst lobenden Aufnahmen verewigt und umsteht das Publikum die Schaufenster, wo die Bilder zur Schau gestellt sind den ganzen Tag in dichten Gruppen. Meister Naschitz hat eine Kollektion seiner ausgezeichneten Aufnahmen auch der Kabinettstanzlei eingesandt und in einem Begleitschreiben an Sr. Majestät den König betont, er erlaube sich die Aufnahmen der Aufmerksamkeit Sr. Majestät zu empfehlen, damit sich der König das entsetzliche Unglück, das über unsere Stadt hereingebrochen lebhafter gegenwärtigen könne. Die Aufnahmen sind durchwegs mit packender Plastik und mit der bewährten Kunst unseres vielerprobten Meisters Naschitz ausgeführt und sind Reproduktionen im Atelier Naschitz erhältlich.

Dankfagung.

Alle jene Personen, ungefähr 14 an der Zahl, welche anlässlich des Hochwassers von Frau Rosa Rosenbaum in der Temesvarer Gasse gastfreundlich aufgenommen und bewirtet wurden, fühlen sich verpflichtet, ihr auch auf diesem Wege ihren innigsten Dank für ihre Hochherzigkeit auszudrücken.

Atelier Karger.

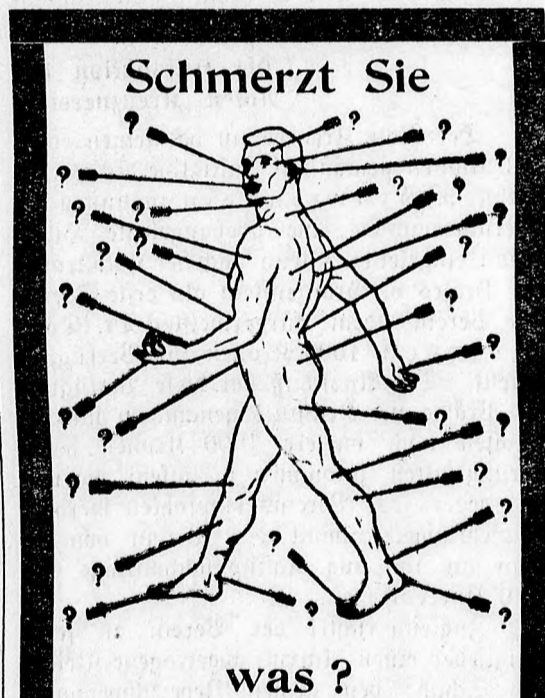
Das photographische Kunstatelier des hier rasch populär gewordenen und beliebten Photographen Ervin Karger hat von den Zerstörungen der Katastrophe ebenfalls sehr gelungene Aufnahmen verfertigt, über welche wir in der nächsten Nummer unseres Blattes ausführlicher berichten wollen.

Versobene Dilettantvorstellung.

Die für den 2. Juni angekündigt gewesene Theatervorstellung des hiesigen Dilettantenvereins, bei welcher das ausgezeichnete Stück „A császár katonái“ hätte aufgeführt werden sollen, wurde mit Rücksicht auf die Wasserkatastrophe auf den 16. Juni verschoben.

* Seizerprüfung.

Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampffesselheizer findet am 9. Juni 1912 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der kön. ung. Staatsbahn Temesvar Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar Josefstadt, Rüttlplatz Nr. 2 einzureichen.



So benötigen Sie Fellers Etsafluid und Fellers Etsapillen vom Hofapotheker E. F. Feller in Stubica Zentrale Nr. 123. (Agramer Komitat).

I. Fellers ausgezeichnetes „Etsafluid“, welches wie wir uns selbst überzeugt haben, schmerzstillend, heilend, Schwäche behebend wirkt, heilt Gicht, Rheuma, Nervosität, Seitenstechen, Gliederreißen, Influenza, Kopf-, Zahn- und Kreuzschmerzen, Herzschmerz, Lähmung, Augenschwäche, Migräne, befreit von vielen hier nicht erwähnten Krankheiten. Fellers Etsafluid wird auch gegen Heiserkeit, Schnupfen, Brust- und Halschmerzen, durch Luftzug, Erkältung zugezogene Krankheiten mit Erfolg benützt. Gebt nur wenn jede Flasche den Namen „Feller“ trägt. 12 kleine, 6 Doppel- oder 2 Spezialflaschen franko 5 Kronen.

II. Wir wollen Ihnen auch sagen, daß Tausende Leute gegen Magenleiden, Krämpfe, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Brechreiz, Aballeiten, Aufstoßen, Blähungen, Stuhlverstopfung, Hämorrhoiden u. gegen allerlei Verdauungsstörungen mit sicherem Heilerfolge benötigen Fellers abführende Rhubarber-Etsapillen. 6 Schachteln franko 4 Kronen.

Man hüte sich aber vor Nachahmungen und Adressire deutlich an

E. V. Feller Hofapothekerin Stubica Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).

Ausflüge unserer Studenten.

Ein Teil der Studentenschaft unseres Gymnasiums unternahm Freitag einen Ausflug nach Kolozsvár, um an den dortigen Landes-schautagen teilzunehmen. Ein anderer Teil wird Mittwoch eine Studienreise nach dem Plattensee antreten.

Ein neue Mode aus dem klassischen Altertum.

Das soeben erschienene 17. Heft des 25. Jahrganges der „Wiener Mode“ enthält einen ungemein interessanten Beitrag, der bei der gesamten Frauenwelt Aufsehen erregen wird. Es ist dies ein Schlafrock nach altgriechischer Art, der aus einem geraden Stück Stoff bloß durch Umwickeln um den Körper hergestellt wird. Man kann sich nichts Einfacheres und zugleich Anmutigeres denken, als diese Wiedererlebung einer mehr als zweitausendjährigen Mode. Das beigegebene Bild zeigt, daß die moderne Frau in diesem altgriechischen Schlafrock nicht weniger grazios aussieht als das reizende Tanagrafigürchen, das offenbar als Modell gedient hat. Man wird dieser Wiederbelebung heuer oft und immer mit Vergnügen begegnen, wozu auch der Vorzug großer Billigkeit wenig beitragen wird.

Konkurs auf Prämien für Gewerbegehilfen.

Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer schreibt den Konkurs auf die von Seite des kön. ung. Handelsministeriums dem Kammerbezirke Komitate Temes, Torontal und Krajs-Szörceny zugebachten 7 Prämien à 100 (einhundert) Kronen aus. Diese Prämien können solche in gewerblichen resp. Fabriksbetrieben für gewerbmäßige Arbeit ständig Angestellte erhalten, die folgende Qualifikation ausweisen: 1. Ungarisches Staatsbürgertum. 2. Ständige Anstellung als tatsächliche gewerbliche Arbeiter. 3. Mindestens 15 jähriges ununterbrochenes Wirken in derselben gewerblichen Unternehmung. (Die Lehrlingsjahre können eingerechnet werden; bei den für gewerbliche Saisonarbeiten Angestellten Maurer etc. werden die einzelnen eingehaltenen Arbeitsperioden für ganze Jahre eingerechnet.) Der regelmäßige Jahreslohn, oder Erwerb kann im Jahre der Anmeldung 2000 Kronen nicht übersteigen. Die Erfüllung dieser Bedingungen ist durch beglaubigte Dokumenten resp. durch das Arbeitsbuch, oder durch dessen beglaubigte Copie zu beweisen. Die Industriellen (Fabrikanten und Handwerker) des Kammerbezirkes werden aufgefordert, jene ihrer Arbeiter, welche im Sinne der obigen Bedingungen auf die Prämien kompetieren können, nebst Vorlage der erforderlichen Dokumente im Wege der Gewerbe-korporation längstens bis 10. Juni bei der Kammer anzumelden. Zur Orientierung wird noch bemerkt, daß die Prämien nebst einem Diplom zur Weihnachtszeit in feierlicher Weise den damit beteiligten Arbeitern übergeben werden. Laut Verordnung des Herrn Finanzministers Z. 17455/1904 können die Eingaben, welche der Arbeitsgeber in Angelegenheit der Prämierung seiner Arbeiter an die Kammer richtet, wie auch jene Schriften, welche zum Beweise der Kompetenz-Bedingungen dienen, stempelfrei ausgestellt werden. Auf diesen Schriften muß aber verzeichnet werden, daß sie ausschließlich zu diesem Zwecke dienen, wobei die oben zitierte Zahl Ministerialverordnung ebenfalls anzuführen ist.

Zahn-Crème
KALODONT
Mundwasser

Reine Rohstoffe! Reine Fabriken!

Nur die besten, sorgfältig ausgewählten und gereinigten Rohstoffe werden zur Erzeugung von SCHICHT-SEIFE verwendet. Nicht nur alle Apparate, Kessel und Maschinen, sondern auch alle Arbeitsräume werden peinlich sauber gehalten, damit nur eine tatsächlich reine Seife aus den reinen Fabriken geliefert wird. Die Reinheit der SCHICHT-SEIFE und ihre unerreicht gute Qualität sind das Resultat jahrzehntelanger Erfahrungen u. unzähliger Versuche.

Das Beste zum Einweichen der Wäsche ist WASCHEXTRAKT „FRAUENLOB“.



Reine Seife! Reine Wäsche!

Die Wäsche kann nur dann tadellos rein werden, ohne beim Waschen zu leiden, wenn man eine vollkommen reine, unverfälschte Seife verwendet. Wir garantieren mit K. 25.000.—, daß SCHICHT-SEIFE Marke „HIRSCH“ absolut rein ist und frei von schädlichen Bestandteilen. Alle Errungenschaften der Neuzeit und alle Erfindungen der Wissenschaft und Technik werden benützt, um SCHICHT-SEIFE so gut und billig als möglich zu erzeugen. Ständig wird an ihrer Vervollkommnung und Veredlung gearbeitet.

Das Beste zum Einweichen der Wäsche ist WASCHEXTRAKT „FRAUENLOB“!

Das Apollo-Theater für die Ueberschwemnten.

Die Direktion des Apollo-Theaters hat beschlossen, die Vorstellungen in allernächster Zeit mit eigener Kraftanlage zu eröffnen und das Erträgnis der ersten Vorstellung zu Gunsten der Opfer der Ueberschwemmung zur Verfügung zu stellen.

Fälligkeit der kreditierten Zollgebühren.

Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer verständigt die Interessenten, daß der Herr Finanzminister betreffs der Evidenzführung und Verrechnung der Zollkredite und Verzugszinsen angeordnet hat, wonach in Fällen, wenn der Termin derselben am letzten Tage des Monats abläuft und dieser zugleich ein Sonn- und Feiertag ist, der in Frage stehende Betrag am nächsten Wochentage erlegt werden kann. In welchen Fällen werden die Zinsen so berechnet, wie wenn die Einzahlung am dem letzten Tage des vergangenen Monats erfolgt wäre, Verzugszinsen daher nicht zu erlegen sind.

Wollmarkt in Miskolcz.

Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß in den Waren- und Produktionslager der Miskolczker Kreditanstalt am 12. Juni l. J. ein mit Einlagerung verbundenen Wollmarkt stattfinden wird.

Fotografien, Diplome, Einrahmungen am schönsten und billigsten in der **ältesten und ersten Ungarischen Glas- und Porzellanhandlung Hecker & Kludsky**, Szeghényigasse 3, vis a vis der Volksbank. Telefon 224.

Bester Erfrischungstrunk

MATTONI'S
GISSHÜBLER

ungarischer Mineralwasser
SAUERBRÄU

Reinheit des Geschmacks, Perlende Kohlensäure, leicht verdaulich, den ganzen Organismus belebend.

Korkbrand

J. D. Klein Spediteur Budapest, empfiehlt seinen Sammelladungsverkehr.

Putze nur mit

Globus
Putzextrakt

Globus
Putzextrakt

Bester Metallputz der Welt.

Ein heller Kopf

macht sich die Fortschritte zu eigen, die die Nahrungsmittel-Chemie den Hausfrauen beschert hat.

Dr. Detker's Backpulver à 12 h. dient als Ersatz für Germ oder Hefe, macht Guglhupf, Torten, Linzer Teig und alle sonstigen Bäckereien und Mehlspeisen lockerer, größer, wohlriechender und leichter verdaulich.

Dr. Detker's Puddingpulver à 12 h. mit Milch gekocht, geben eine knochenbildende delikate und billige Nachspeise für Kinder und Erwachsene.

Dr. Detker's Vanillinzucker à 12 h., dient zum Vanillieren von Schokolade, Tee, Puddings, Milch, Saucen, Cremes, zum Bestreuen aller Art Mehlspeisen u. Bäckereien und ersetzt die teure Vanille-Schote vollkommen. Der Inhalt eines Päckchens entspricht 2-3 Schoten guter Vanille.

Ausführliche Gebrauchsanweisung auf jedem Paket. Ueberall in den Kolonialwaren- u. Geschäften vorrätig. Rezepte gratis.

Dr. Detker, Baden—Wien.

Zu haben in Ungarn bei Alfred Fischl und Georg Raikovits.

Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp.
Ersatz für **Anker-Bain-Expeller**

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Gelenk-Erkrankungen** angewendet wird.

Warnung. Minderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen **Nichter** an. — Zum Preise von 80 h, K 1.40 und K 2.— vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef von Török, Apotheker in Budapest.**

Dr. Nichters' Apotheke zum „**Goldenen Stern**“ in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 usw.

UMSONST ERHALTEN SIE

KATALOGE ÜBER TRIUMPH-SPARHERDE TRIUMPH-WERKE HERD u. OFENFABRIKEN
Gesellschaft m. b. H.
WELS, OB.OEST.

CLIMAX

Rohölmotore u. Lokomobile v. 3-70 HP
Rohöl-Hochdruckmotore v. 15-150 HP

Die billigste und verlässlichste Antriebskraft Betriebskosten pro HP u. Stunde 1—2 Hell. Verlässlicher ständiger Betrieb ohne behördliche Kontrolle Keine Feuersgefahr. Einfache Handhabung.

Kein geprüfter Maschinist nötig. Mehrere Hunderte Maschinen im Betrieb.
Kostenvoranschläge und Preislisten gratis.

Romanöitgesellschaft Badrich & Co.
Budapest VI., Vácikörút 59f.
Börsengebäude.



„NIGRIN“

die beste Schuhpaste der Welt.
Auch Erzeugung der bisherigen weltberühmten Wichse ohne Vitriolöl.

ST. FERNOLENDT, Wien III

k. u. k. Hoflieferant.

Fabriksbestand 80 Jahre.

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA = Crème Preis 1.- K
Seife „ -.60 „
Pouder „ 1.- „
Haarfarbe „ 2.- „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohl-schmeckender und wohl-riechender feinst

Leberthran

für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

— Diskreter Postversandt zweimal täglich. —
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7

Wolframlampen

taghelle Beleuchtung. 70% Stromersparnis
von 10 bis 60 Normalkerzenstärke.

Preis per Stück Kr. 1.20

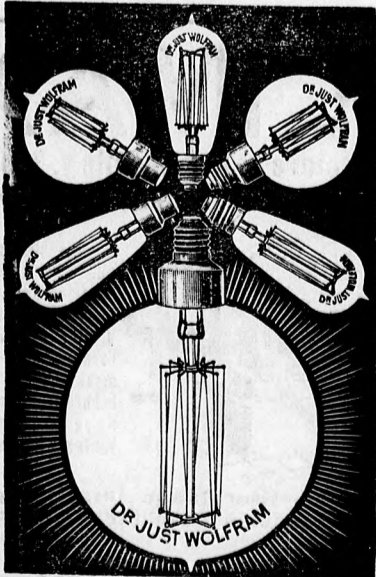
Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege, Fotografische-Apparate, Grammophone u. Tennis-Sport Artikel. Kodak-Apparate und andere Erzeugnisse dieser Gesellschaft zu original Fabrikspreisen. — Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.



Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel

Bemgasse Nr. 12.



Den neuernannten sowie den zur k. ung. Honvéd transferierten Herren

Reserve-Offizieren

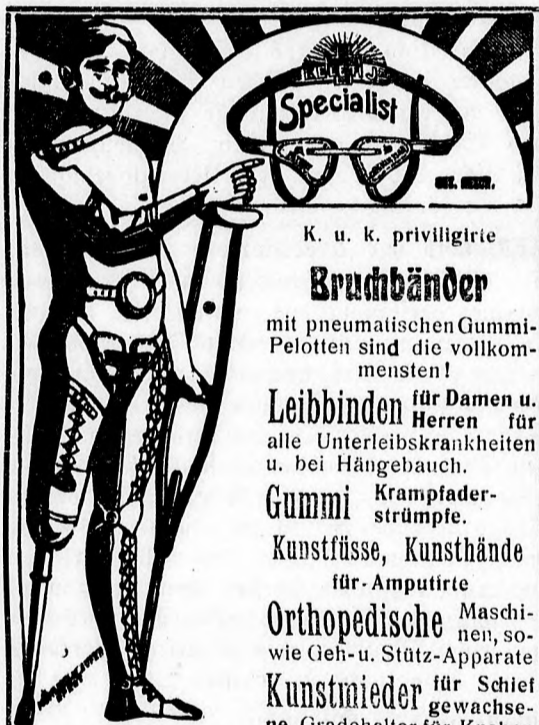
empfiehlt sich zur Anschaffung der nötigen Ausrüstung

Kolarits Nándor

Temesvár, Mercy-Gasse

Erste und grösste Uniformierungs-Anstalt Südungarns.

Für solide Bedienung bürgt das altbewährte Renommé meiner Firma.



K. u. k. privilegiert

Brudbänder

mit pneumatischen Gummi-Pelotten sind die vollkommensten!

Leibbinden für Damen u. Herren für alle Unterleibskrankheiten u. bei Hängebauch.

Gummi Krampfaderstrümpfe.

Kunstfüsse, Kunsthände für Amputierte

Orthopedische Maschinen, sowie Geh- u. Stütz-Apparate

Kunstmieder für Schiefgewachsene, Gradehalter für Knaben

und Mädchen, sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörige Artikel werden nach dem neuesten System der modernen Technik zu billigsten Original Fabrikspreisen erzeugt.

Neueste illustrierte Preislisten mit ca. 3000 Illustrationen und den dazu gehörigen Gebrauchsanweisungen werden gratis und franko versendet durch die Fabrik k. u. k. priv. Bandagen und medicinischer Specialitäten.

KELETI J. BUDAPEST, IV., Korona herczeg utca 17.

Gegründet. 1878. Telefon 13-67.
Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, „Venus“ Droguerie.



Na also! . . . Das ist ja die richtige
Jacobi Antinicotin
Zigarettenhülse!

Stefan Csorba

ELEKTROTECHNISCHES U. MECHANISCHES ETABLISSEMENT

Telefon 126. Lugos, ev. ref. Zinspalais. Telefon 126.

Ständiger Sachverständiger des Lugoser königl. Gerichtshofes.

Ständiges grosses Lager in:

Elektrischen Luster und Stehlampen.

Fahrräder verschiedener Fabrikation, Nähmaschinen, Grammophone und Platten, dann Schwachstrom-Installationen, als: Haustelexphone, Glocken u. Blitzableiter.

Besonders günstiger Kauf!

„Steyer“ Fahrrad, vollständig ausgestattet Kronen 90.-

Nähmaschinen mit weitestgehender Garantie Kronen 90.-

== Ferner grosses Lager aller Bestandteile obenbenannter Gegenstände. ==

Ich übernehme alle in dieses Fach schlagenden Installationen, wie auch Reparaturen von Fahrrädern, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Grammophonen und Rechenmaschinen.

Übernehme für alle von mir gekauften Waren die weitgehendste Garantie.

150 Volt starke Wolframlampen von 16—60 Kerzenstärke werden für 1.80 Kronen geliefert.

Mit Diplom prämiert.

Mit Diplom prämiert.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwäscherei

== Lugos, Kirchengasse Nr. 6 ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln bei billigen Preisen.

Tapezierer- und

Dekorateurwerkstätte.

In meiner in der Bonnagasse Nr. 16 befindlichen Tapezierer- und Dekorateurwerkstätte werden alle in dieses Fach schlagende Arbeiten zu den billigsten Preisen gefertigt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Sándor Fleischmann
Tapezierer u. Dekorateur, Bonnagg. 16

An Dauerhaftigkeit unübertroffen
Etwas besseres als die
Fußboden-lackfarbe

„Linolin“

gibt es nicht.

Zu haben nur in der Spezererhandlung:
:- Alfred Fischl, Lugos :-

ROHÖL-
SAUGGAS-
DIESEL-
BENZIN-

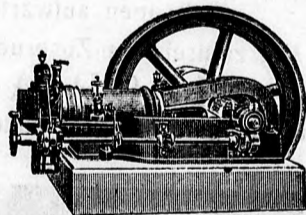
MOTOREN

UND LOKOMOBILEN

PROMPTE
LIEFERUNG

GÜNSTIGE
ZÄHLUNGS-
BE-
DINGUNGEN

WEIT-
GEHENDSTE
GARANTIE



Dresdner Motorenfabrik Akt.-Ges.

Deutschlands älteste und grösste Motorenfabrik

GENERALVERTRETUNG:

Ignatz Gelért & Co.

BUDAPEST, V., Kohárygasse 4

(Ecke Alkotmány-Gasse)

Hirdetmény.

Szinteszku Sándor tímármester lugosi lakos Lugoson, Nedelko-utca 109. számú házában, a Temespart felé eső területén tímárműhelyt szándékozik berendezni.

Ennek folytán az ipartörvény 27. §-a értelmében a helyszínen tartandó tárgyalásra 1912. évi június hó 13-án d. e. 11 óráját tűztem ki, mely tárgyaláson kifogást tenni szándékozókat ellenvetéseiket szóval vagy írásban kötelesek előadni, mert ellenesetben azok tekintetbe nem vétetnek.

Lugos, 1912. évi május hó 22-én.

Dr. Florescu, polgármester.



Klithia-Puder
zur Pflege der Haut,
Befrönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.
Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J.
J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG
Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2'40 Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.
Zu haben in Lugos **Recht & Schwarz Huczik & Comp.** und **Fischer J.**

Eröffnet!

Das Herrenmode-, Kurz-u. Schnittwarenhaus

Izor Adler

Lugos, Isbellaplatz Nr. 6
(früher Bucsu'sches Gasthaus)

wurde eröffnet und empfiehlt sein reiches Lager in Kravaten-Spezialitäten, Herrenhemden in bester Qualität zu billigsten Preisen.

Ferner Krägen, Manchetten, ausgezeichnete Hosenträger, Herren- und Damenstrümpfe ausgezeichnete Fabrikation!

Grosses Lager in
Schnittwaren, Leinen, Zephir, Creton, Delain und Stoffen.

Reiche Auswahl in Bettdecken, Plaids von 4 Kronen aufwärts.

Um zahlreichen Zuspruch bittet
IZOR ADLER.
Pünktliche, gute, billige u. solide Bedienung.

P. T.

Beehre mich dem hochgeschätzten Publikum zur gefl. Kenntnis zu bringen, in **Lugos, Komitatshausgasse Nr. 1** eine

Tapezierer- und Dekorationswerkstätte

eröffnen. Indem ich hievon das hochgeschätzte Publikum verständige, bemerke ich, dass ich meine Kenntnisse ausschliesslich nur bei erstrangigen Firmen erworben habe, dem empfindlichsten Geschmacke entsprechende Arbeiten persönlich, mit der grössten Gewissenhaftigkeit, Fleiss und unermüdlichen Eifer zur Zufriedenheit des geehrten Publikums und zum billigsten Preise verfertige.

Mit dem höfl. Ersuchen, sich mit einer Probebestellung hievon überzeugen zu wollen, zeichne

hochachtungsvoll
Julius Weinhammer.

Erste Wiener Miedererzeugung

Josefine Binder

Lugos, Bonnazgasse 13.

Erlaube mir, die werte Damenwelt auf meinen in Lugos, Bonnazgasse Nr. 13 befindlichen

Mieder=Salon

aufmerksam zu machen. — Dasselbe werden Mieder nach Mass nach den ersten Pariser Modellen angefertigt. Auch steht den g. Damen eine grosse Auswahl der neuesten Façons von den billigsten bis zu den höchsten Preisen zur Verfügung. Reparaturen werden angenommen und billig berechnet. Dasselbe werden auch Damen-Bandagen verfertigt. Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtungsvoll

Josefine Binder, Lugos Bonnazgasse Nr. 13.

Erlaube mir dem g. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine Arader' auf elektrischem Betrieb eingerichtete

Messing- u. Eisenmöbelfabrik

bedeutend vergrössert, in die

József Köherceg-ut Nr. 11 verlegte.

Ich erzeuge und halte alle in dieses Fach schlagende Artikel, sowie Messingbetten, Kleiderrechen, Betteinlagen, Eisenrouleaux, Krankenrollwagen, Kinderbetten von der einfachsten bis zur modernsten Ausführung. Mich dem Wohlwollen eines g. Publikums bestens empfehlend, achtungsvoll



PREISE:

Messingbetten	von K	50 aufw.
Nachtkästchen	"	40 "
Kinderbetten	"	20 "
Englische Betten	"	60 "
Engl. Waschtisch	"	30 "
Eisenbetten	"	10 "
Waschgestell	"	3 "
Betteinlagen aus Draht	"	6 "
" mit Eisenrahmen	"	10 "
Kleiderstöcke	"	6 "
Gartenstühle u. Bänke	"	— "
Feuersich. Geldschranke	"	100 "
Kleiderkästen mit Spiegel	"	60 "

Ein Geschäftslokal

in der Szechenyigasse Nr. 5. samt

Wohnung

ist per sofort zu vermieten.

Näheres zu erfahren
in der Glas- und
: Porzellanwaren- :
: Niederlage :

Hecker und Kludszky
Széchenyigasse Nr. 3.

Für Kaufleute

in rumänischer Gegend ein lohnender Verkaufsartikel ist

Prima Engl. Ispahan

für Franzen und Webzwecke, zu haben in 67 Farben gefärbt, auf Lager und Versandbereit. Musterkarten gratis.

Alexander Kocsis

Kunstofferei und Ispahan-Lager.
Fabrik chemischer Produkte als:
Schuhcreme, Tinte, Waschblau etc.
Boksánbánya, (Krassó-Szörény m.)